

Zwei steirische Riesen feiern.

Der 10.000ste Schaltschrank der Gleisdorfer Firma BT-Anlagenbau landet im Gleinalmtunnel.

Der 10.000ste Schaltschrank verlässt die Hallen der BT-Anlagenbau und landet in der zweiten Röhre des Gleinalmtunnels. Das feiern die zwei Gleisdorfer Firmen, die trotz Abwanderung vieler Unternehmen ins Ausland nach wie vor in Österreich produzieren.

Das 31-jährige Unternehmen BT-Anlagenbau hat für diese 10.000 Schaltschränke rund 15 Millionen Teile per Hand verbaut. Allein in den letzten acht Jahren wurden 50% dieser Schaltschränke gefertigt. Die Auftragslage ist so gut, dass man jedes Jahr das Expertenteam erweitert und schon wieder Fachkräfte im Schaltschrankbau sucht, um der Nachfrage auf höchstem Niveau entsprechen zu können.

Reiht man diese 10.000 Schaltschränke neben einander, ergeben sie genau die Länge des Gleinalmtunnels.

„In den letzten 8 Jahren haben wir 5.000 Schaltschränke produziert. Einerseits für viele namhafte Kunden wie zum Beispiel für die Firma Dürr Austria, andererseits auch in Lohnfertigung – beides sehr erfolgreich.“

Da immer mehr Firmen im nahegelegenen Ausland einkaufen, bestätigt das unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere hohe Fertigungsqualität. Da hat sich die BT-Anlagenbau international einen Namen gemacht.“ – Ing. Gerald Kreiner



Ing. Gerald Kreiner (r., Geschäftsführer BT-Anlagenbau) überreicht Dipl.-Ing. Andreas Christandl (l., Geschäftsführer Dürr Austria) den Glaspokal mit eingelasertem Schaltschrank. v.l.n.r. Ing. Jürgen Winter (E-Planung Dürr Austria), Harald Schwarz (Abteilungsleiter Dürr Austria) umringt vom BT-Anlagenbau Expertenteam Gleinalmtunnel.